NACHRICHTEN AG

08. Mai 2025

Grenzkontrollen in Baden-Württemberg: 8.658 unerlaubte Einreisen festgestellt!

Bundespolizei Stuttgart bilanziert 226 Tage Binnengrenzkontrollen: über 8.600 unerlaubte Einreisen und 86 Schleuserfestnahmen.

Baden-Württemberg, Deutschland - Seit dem 16. September 2024 führt die Bundespolizei an allen landseitigen Schengenbinnengrenzen wieder kontrollierte Grenzkontrollen durch, und die Zahlen, die nun vorliegen, sind alarmierend! In Baden-Württemberg, unter der Aufsicht der Bundespolizeidirektion Stuttgart, wurden bis zum 30. April 2025 insgesamt 8.658 unerlaubte Einreisen registriert. Die meisten davon an der Grenze zur Schweiz mit 5.032 Fällen, während 3.626 aus Frankreich kamen.

Doch das sind nicht die einzigen beunruhigenden Zahlen: 86 mutmaßliche Schleuser konnten festgenommen werden – 54 an der Schweizer-Grenze und 32 an der französischen. Darüber

hinaus gab es 858 strafprozessuale Festnahmen in diesem Zeitraum, was die Dringlichkeit dieser Maßnahmen unterstreicht. Die Grenzkontrollen dienen dem Schutz der inneren Sicherheit und sollen die irreguläre Sekundärmigration eindämmen. Die Situation bleibt angespannt, während die Bundespolizei ihre Maßnahmen zur Sicherheit der Bürger konsequent fortsetzt.

Details	
Vorfall	Menschenhandel, Drogenkriminalität
Ort	Baden-Württemberg, Deutschland
Festnahmen	944

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de